



Berichte zum Bezirkstag 2020

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Federsee



SIG WR 119

bez-federsee.dlrg.de

DLRG | Bezirk Federsee

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Impressum:

Herausgeber: DLRG Bezirk Federsee

Redaktion: Katharina Hertel

Layout: Paul Rink

Für den Inhalt der jeweiligen Berichte der Ortsgruppen sind die Autoren selbst verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Gliederungen des Bezirkes Federsee.....	3
Bericht des Vorsitzenden.....	4
Bericht des Kassenwartes	6
Bericht der Urkundenstelle.....	6
Mitgliederübersicht des Bezirkes Federsee	6
Bericht der Leitung Einsatz.....	7
Bericht des Leiters Ausbildung	11
Bericht des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit	12
Bericht des Referats Boot.....	13
Bericht der Ortsgruppe Biberach	17
Bericht der Ortsgruppe Ertingen.....	18
Bericht der Ortsgruppe Illmensee.....	20
Bericht der Ortsgruppe Krauchenwies-Meißkirch.....	22
Bericht der Ortsgruppe Laupheim	25
Bericht der Ortsgruppe Riedlingen	28
Bericht der Ortsgruppe Sigmaringen	30

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Vorwort

Liebe Kameradinnen, Liebe Kameraden,
Sehr verehrte Interessierte der Arbeit der DLRG Bezirk Federsee,

Sie halten die Berichterstattung über die Aktivitäten des Bezirkes Federsee der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft für das vergangene Jahr 2019 in den Händen.

Nicht nur in das Einsatzwesen des Wasser-Rettungsdienstes sondern auch unter anderem in die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder, Jugendarbeit, das nötige Vereinsleben und viele weiteren Aktivitäten flossen die unzähligen, aufgebrauchten Stunden der DLRG-ler im Bezirk; aber lesen Sie selbst in den folgenden Berichten, was vergangenes Jahr an Neuerungen und Aktivitäten geschehen ist...

Viel Spaß beim Durchstöbern der folgenden Berichte wünscht



Paul Rink
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Gliederungen des Bezirkes Federsee

Unser Bezirk gliedert sich in zwölf Ortsgruppen:

- Ortsgruppe Bad Buchau (BB)
- Ortsgruppe Bad Saulgau (BS)
- Ortsgruppe Biberach (BC)
- Ortsgruppe Ertingen (ER)
- Ortsgruppe Illmensee (IL)
- Ortsgruppe Krauchenwies - Meßkirch (KR)
- Ortsgruppe Laupheim (LA)
- Ortsgruppe Ochsenhausen (OC)
- Ortsgruppe Pfullendorf (PF)
- Ortsgruppe Riedlingen (RI)
- Ortsgruppe Sigmaringen (SI)
- Ortsgruppe Uttenweiler (UT)

Stützpunkt Ummendorf wird betreut von der Ortsgruppe Biberach
Stützpunkt Hoßkirch wird betreut von der Ortsgruppe Bad Saulgau

Bericht des Vorsitzenden

Am 14.04.2020 findet unser diesjähriger Bezirkstag mit Neuwahlen statt. Zeit um auf die vergangenen 3 bzw. 6 Jahre zurückzublicken und auch einen Blick in die (nähere) Zukunft zu wagen.

Zunächst darf ich mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen/-innen für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 und den Jahren zuvor zu bedanken. Ohne eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Führung eines Vereins mit der Größe und räumlicher Ausbreitung (über 2 Landkreise) des Bezirkes nicht möglich.

Es ist eigentlich meine Art, hierbei einzelne Mitglieder herauszuheben, da ich feststellen darf, dass alle im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten am Erfolg des Bezirkes mitgewirkt haben. Was allerdings unsere Leiter Einsatz im letzten Jahr geleistet haben, geht über das Übliche weit hinaus. Besonderen Dank deshalb an Marlene Ballhause und Werner Rink. Ohne diese beiden wäre die Anschaffung unseres GW-Wasser in 2019 wohl nicht so reibungslos über die Bühne gegangen. Hier wurden oft Stunden und selbst Tage freigeschaufelt um offene Fragen zu klären oder an Terminen mit dem LV, der Feuerwehr und dem Ausrüster teilzunehmen.

Die Anschaffung des GW-Wasser ist daher das Ergebnis jahrelanger Arbeit vieler Personen im Bezirksvorstand, wobei hier jeder zur Stelle war. Es handelt sich allerdings beim GW-Wasser nur um den ersten Schritt zur Umsetzung der Konzeption Wasserrettungsdienst im Bezirk Federsee. Weitere Schritte müssen gegangen werden.

In den letzten Jahren mussten und konnten wir auch die Finanzierung des Wasserrettungsdienstes sichern. Zum Teil musste dies durch eine Beitragserhöhung erfolgen, zum Teil konnten wir auch eine Finanzierung aus öffentlichen Mitteln erreichen. Hier müssen wir auch in der Zukunft sicherlich noch weitere Möglichkeiten nutzen.

Im Bereich der Ausbildung unserer Einsatzkräfte fehlt leider bis dato eine Ausbildungsvorschrift, die AV 811. Obwohl den Ausbildern im Herbst 2019 zugesagt wurde, dass wir die AV 811 erhalten, liegt sie bis heute (noch) nicht vor. Ohne diese Ausbildungsvorschrift können wir bedauerlicherweise keine Fachausbildung Wasserrettungsdienst anbieten. Um die hierfür erforderlichen Ausbildungsmittel bereits vorzuhalten, haben wir noch in 2019 die Anschaffung von 4 Strömungsretter-Ausrüstungen beschlossen.

Wir benötigen gut ausgebildete Einsatzkräfte, aber auch in anderen Bereichen ist eine profunde Ausbildung notwendig. So hatten wir im Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen ein Stipendien-Programm aufgesetzt, bedauerlicherweise wurde dieses bislang von den Ortsgruppen nicht in Anspruch genommen wurde. Die Ausbildung in den Bereichen Schwimmen / Rettungsschwimmen ist unsere Kernkompetenz, so dass gerade in diesem Bereich die Ausbilderzahl weiter hochgehalten werden muss.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Nicht nur die Ortsgruppen benötigen Ausbilder, auch der Bezirk. Hier konnten wir in den letzten Jahren einen Sanitätsausbilder gewinnen. Für den SAN A Kurs wurden im letzten Jahr die erforderlichen Ausbildungsgeräte angeschafft. Die Mittel für einen SAN B Kurs sind im Haushalt für 2020 enthalten und werden mit einer 50 %-igen Förderung durch den Strukturfond des DLRG LV Württemberg dieses Jahr angeschafft. Im Bereich der Ausbildung von Lehrscheininhabern bzw. Ausbilder Schwimmen / Rettungsschwimmen werden wir zukünftig ebenfalls Ausbilder benötigen. Wer sich hier einbringen möchte, darf sich gerne melden. Ebenso fehlt uns im Bereich Strömungsrettung ein Ausbilder. Ziel sollte es sein, sämtliche Ausbildungen, soweit diese nicht dem LV oder der Bundesebene vorbehalten sind, im Bezirk anzubieten.

Natürlich haben wir auch Baustellen, die abgearbeitet werden müssen. Unser Leiter Wirtschaft und Finanzen sucht dringend zur Entlastung eine Verstärkung.

Weiter ist der Beschluss über die Einführung des DLRG Regelwerkes für Wettkämpfe im Bezirk Federsee umzusetzen. Nachdem unser Leiter Ausbildung mitgeteilt hat, zukünftig den Bezirksvergleichswettkampf nicht mehr zu organisieren, benötigen wir hier einen oder noch besser mehrere Kümmerer, die hier „Fahrt aufnehmen“ um hier ab dem nächsten Jahr Bezirksmeisterschaften auszurichten. Leider wird es in 2020 keinen Wettkampf geben.

Im Bereich der Jugend haben wir bereits seit mehreren Jahren keinen Jugendvorstand, noch nicht einmal einen Bezirksjugendleiter. Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden, ich sage hier gerne volle Unterstützung durch den Stammverband zu.

Durch die Einführung des DLRG Managers wird die Arbeit der Ortsgruppen und des Bezirkes sicherlich einfacher werden. Die Ehrungen werden für 2021 ausschließlich über diese Plattform abgewickelt, die bisherigen Erfahrungen in diesem Bereich sind sehr gut. Die Ortsgruppen, die den DLRG Manager bislang noch nicht verwenden, werden diesen zukünftig einführen müssen. Hierauf habe ich bereits ausreichend hingewiesen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die seit 2019 geltende Europäische Datenschutzgrundverordnung und die sich hieraus ergebenden Pflichten.

Ich hoffe, dass es bei den Wahlen wieder gelingen wird eine schlagkräftige Vorstandschaft zu finden. All denjenigen, die weitermachen, bereits hierfür besten Dank. Ich darf aber auch denjenigen bereits herzlich für die geleistete Arbeit danken, die nach den Wahlen aus der Vorstandschaft ausscheiden.

Letztendlich auch ein Dankeschön an die Verantwortlichen in den Ortsgruppen. Ohne Euer unermüdliches Schaffen ist der Bestand der DLRG nicht möglich. Macht weiter so. Ablesen kann man die erfolgreiche Tätigkeit insbesondere an den Mitgliederzahlen; in den letzten 6 Jahren haben wir mehr als 150 Mitglieder hinzugewonnen. Das bedeutet eine Steigerung von 7,2 %.

Jürgen Engst
Bezirksvorsitzender

Bericht des Kassenwartes

Der Bericht erfolgt, wie gewohnt, mündlich beim Bezirkstag.

Monika Gulde
Leiterin Wirtschaft und Finanzen

Bericht der Urkundenstelle

Bei der Materialstelle ist das am häufigsten gebrauchte Material in kleinen Mengen vorhanden. So kann der einen oder anderen Ortsgruppe kurzfristig aus der Klemme geholfen werden. Im Übrigen können die Ortsgruppen unter Angabe ihrer Kundennummer ihre Jahresbestellung über der Materialstelle in Bad Nenndorf selber ordern.

Auch im Vereinsjahr 2019 wurde die Beurkundung der erfolgreich durchgeführten Lehrgänge und Ausbildungen durch die Urkundenstelle durchgeführt.

Mitgliederübersicht des Bezirkes Federsee

Jahr	BB	BS	BC	ER	IL	KR	LP	OH	PF	RL	SI	UT	BZ
2010	138	257	292	289	125	353	166	119	38	63	353	24	2217
2011	132	234	311	300	121	347	161	117	40	44	381	24	2212
2012	119	240	336	299	116	334	154	110	29	38	366	23	2164
2013	142	247	333	286	111	356	151	113	29	36	344	23	2171
2014	165	255	319	287	127	338	160	114	44	33	340	24	2206
2015	174	249	347	297	127	370	169	100	56	31	303	24	2247
2016	184	256	368	303	121	361	168	91	63	40	318	24	2297
2017	187	244	401	304	114	334	176	87	68	56	314	24	2309
2018	189	228	386	326	74	301	175	123	85	65	267	24	2243
2019	193	232	379	326	65	308	179	150	115	83	275	24	2329

Bericht der Leitung Einsatz

Das Einsatzjahr 2019 startete für die Einsatzkräfte am 06.01. mit der Teilnahme am Dreikönigstauchen in Überlingen. Bereits eine Woche später konnte in Ummendorf das Eistauchbrevet beim Tauchen unter Eis von zwei Einsatztauchanwärtern erworben werden. Die jährliche Einsatzbelehrung fand nach einer intensiven Hallenbadfortbildung in Eberhardzell mit Spineboard (Anlegen im Wasser), Tauchtelefon, Rettungsübung nach Dienstvorschrift in Ummendorf im DLRG Heim der OG Biberach statt.

Die erste Zugübung des Jahres im Februar wurde durch Mimen des Schulsanitätsdienstes des Kreisgymnasiums Riedlingen gestaltet. Im Bereich des Badesees in Ummendorf mussten so ein MANV im Dunkeln abgearbeitet werden. An dieser Stelle möchte ich mich beim Kreisgymnasium für seine Kooperation und den Helfern der OG Biberach für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Übung herzlich danken.



Der erste Einsatz kam im Juni, als eine vermeintlich hilflose Person aus der Donau bei Zwiefaltendorf „gerettet“ werden musste. Zum Glück war diese nur zum Baden in der Donau. Auch der nächste Arbeitseinsatz als Zugübung war im Juni. Zusammen mit den Kameraden der FFW Mengen wurde in der Mitte des Wassersportsees in Ertingen ein Gerüst vom Grund bis über die Wasseroberfläche errichtet. Der zweite Einsatz war kurz darauf in Ertingen. Es wurde eine junge Frau vermisst, die mit ihrer Schwester im Badesee schwimmen war. Die beiden haben sich aus den Augen verloren. Zum Glück wurde sie wohlbehalten an Land kurz darauf aufgefunden.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Am 19. und 20. Juli sicherten wir wieder die Seedurchquerung durch Schwimmer in Illmensee ab. Der Samstag wurde durch einen Swim-Run Wettbewerb gestaltet. Bei einem Swim-Run wechseln sich ständig Lauf- und Schwimmstrecken ab, so dass die Teilnehmer in der gleichen Montur schwimmen wie laufen. In Zweiertteams wurden gemeinsam die Schwimm-Lauf-Strecken bewältigt und so auf der langen Distanz 12,36 km gelaufen und 3,74 km geschwommen. Die vier unterschiedlichen Schwimmstrecken wurden von mehreren Ruder- bzw. Motorrettungsbooten der DLRG abgesichert. Ohne Zwischenfälle haben alle Starter bei beiden Veranstaltungen das Ziel erreicht. Der Bezirk war hier mit zwei Booten, Einsatztauchern, Bootsführern und vielen Rettungsschwimmern hauptsächlich von der OG Ertingen präsent. Die OG Biberach stellte einen Arzt zur Verfügung. 68 Teilnehmer nahmen allein am Swim-Run teil. Dieses Mal war dieser sportliche Event wesentlich besser besucht. Danke an alle mitwirkenden Ortsgruppen! Ohne euch hätten wir nie 29 Einsatzkräfte zusammen bekommen. Herzlichen Dank auch an Dr. Ulrich für sein Engagement.



Im Oktober wurden wir zu einem vermeintlichen Suizid mit Schusswaffen und groß angelegter Personensuche im Illmensee gerufen. Trotz stundenlanger intensiver Suche wurden weder Waffe, noch Person gefunden.

Im November nahmen Bernd Angele, Marlene Ballhause, Jürgen Gulde, Karsten Hayen und Lothar Wagner erfolgreich an einer Ausbildung zum Gruppenführer im Trainingscenter Retten und Helfen in Mosbach teil. So konnte der Bezirk dieses Jahr mit Matthias Hollweck sechs neue Gruppenführer gewinnen. Leider hat Jürgen Schirmmacher seine aktive Mitarbeit im Wasserrettungsdienst

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

eingestellt. Vielen Dank für seine geleistete Mitarbeit in den letzten Jahren und gutes Gelingen den neuen Führungskräften.



Ende November, während des Prüfungswochenende der neuen Führungskräfte gab es wieder eine Personensuche in den Schwarzachtalseen in Ertingen. Es wurde ein Angler vermisst. Immer wieder, wenn Alkohol im Spiel ist, kommt es zu skurrilen Sucheinsätzen. Auch hier konnte nach ein paar Stunden die vermisste Person daheim auf dem Sofa von der Polizei aufgefunden werden.



Im November war es soweit, unser erstes Bezirkseinsatzfahrzeug, ein Gerätewagen Wasser (GW-W), wurde an uns leer übergeben. In den folgenden Wochen wurde er bestückt, jedes Teil katalogisiert und mit viel Liebe zum Detail

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

eine Datenbank erstellt. Geplant ist, ihn im Februar 2020 in den aktiven Dienst zu stellen. Mehr dazu nächstes Jahr.



Das Jahr endete mit einem Seminar zu Tauchsicherheit und Rettung mit integrierter Signalmannprüfung in Ummendorf im Dezember. Hierbei legten folgende Personen erfolgreich ihre Signalmannprüfung ab: Volker Buck, Markus Gröner, Tobias Hegel, Jörg Schönig, Sebastian Schwarz. Katharina Hertel, Dominik Hermann und Jörg Schönig absolvierten das Seminar Tauchsicherheit und Rettung. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Team!

Bei dieser Vielzahl an Einsätzen und Übungen kamen 124 Stunden unter Wasser in über 235 Tauchgängen nach GUV zusammen!

Ich danke allen Kameraden für ihren Einsatz 2019 und freue mich auf ein ereignisreiches Jahr 2020.

Marlene Ballhause
Leiter Einsatz

Bericht des Leiters Ausbildung

Am 7. April fand unser jährlicher Bezirksvergleichswettkampf in Bad Saulgau statt. Dieser wurde dieses Jahr von der Ortsgruppe Bad Saulgau ausgerichtet. Dieses Jahr nahmen 170 Einzelstarter und 19 Mannschaften aus 7 Ortsgruppen daran teil. Diese kämpften in 7 Altersklassen bei Einzelteilnehmer und 3 Altersklassen bei den Mannschaften um die begehrten Medaillen und Pokale. Bei den Einzelteilnehmern wurden Disziplinen wie Brustschwimmen, Freistilschwimmen, Kombiniertes Schwimmen, Hindernisschwimmen und Retten einer Puppe geschwommen. Die Mannschaften verglichen sich in Tauch- und Schnellschwimmen und beim Transportieren. Vielen Dank gilt hier der Ortsgruppe Bad Saulgau und den vielen Kampfrichtern für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfs. Wie schon angekündigt war dies mein letzter Wettkampf als Wettkampfleiter. Leider konnte bis jetzt kein Nachfolger für dieses Amt gefunden werden. Und der Bezirkswettkampf für 2020 muss deshalb leider entfallen.

Die jährliche Fortbildung für die Ausbilder/ Prüfer Schwimmen/ Rettungsschwimmen und die Lehrscheininhaber konnte 2019 leider auch nicht abgehalten werden, sie wurde aber nur auf den 1. März 2020 verschoben, an diesem Tag wird den Ausbildern die neue Prüfungsordnung vom DLRG im Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen vorgestellt.

Aus dem Bereich der Ausbildung zum Lehrscheininhaber hatten wir 2019 einen Zugang. Frau Lisa Krug hat erfolgreich an der Prüfung zum Ausbilder Rettungsschwimmen teilgenommen. Durch die im vergangenen Jahr schon abgelegte Prüfung zum Ausbilder Rettungsschwimmen konnten diese 2 Scheine zur Qualifikation zum Lehrscheininhaber umgeschrieben werden.

Michael Gäßler
Leiter Ausbildung

Bericht des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Berichtsjahr 2019 wurde die vielseitige Arbeit des Bezirkes durch das Fachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit“ der Öffentlichkeit in verschiedensten Berichten in verschiedensten medialen Formen präsentiert. Besonders erwähnenswert sind hierbei die Berichte zu den geleisteten Einsätzen der Einsatzkräfte und deren vielseitigen Ausbildungen.

Besonders erfreulich war im vergangenen Jahr, dass Katharina Hertel, aus der Ortsgruppe Biberach und zudem Einsatzkraft des Wasser-Rettungsdienstes, die tatkräftige Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat und schon viele Berichterstattungen und Artikel verfasst und veröffentlicht hat.

Vielen Dank, für deine Unterstützung und deine hervorragend geleistete Arbeit!

Für Rückfragen, Fragen über die Arbeit der DLRG im Bezirk Federsee, Wünsche über Berichte, Veröffentlichungen etc. steht ihnen das Team der Öffentlichkeitsarbeit gerne unter ldoa@bez-federsee.dlrg.de zur Verfügung!

Paul Rink
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Bericht des Referats Boot



Für das Referat Boot war das zurückliegende Jahr ein sehr arbeitsintensives Jahr. Der Bootsreferent nahm auf Bundesebene an 2 Wochenenden an der Grundlagenerarbeitung für die Bootsführer im Binnen- und Seebereich teil. Die Ausbildungsrichtlinien stehen nun sowohl für Binnen als auch für See fest. Im Bezirk wurde das Modul 2 für den DLRG-Bootsführer ausgeschrieben und auch angegangen nachdem letztes Jahr der amtliche Teil mit 15 Teilnehmern gestartet war. Ein Teilnehmer wurde reaktiviert und ist damit wieder aktiver DLRG-Bootsführer, 2 Teilnehmer machten weiter und übten das ganze Jahr mit dem Ziel im Herbst die Prüfung zu machen. 2 lange intensive Theorieeinheiten vervollständigten die Prüfungsvorbereitung. Leider wurde die Prüfung mangels Teilnehmer abgesagt, wegen 3 Anwärtern wird keine Prüfung durchgeführt. Die Prüfung sollte im Frühjahr 2020 angeboten werden.



Regatta:

Die Regattabegleitung in Laupheim wurde für 7 Veranstaltungen an 9 Tagen gewährleistet, die Bootsführeranwärter waren hier als Bootsgasten im Einsatz und leisteten hierbei Ihr Praktikum und die Fahrstunden ab. Wünschenswert wäre hier die Unterstützung der Bezirksbootsführer in größerer Zahl. Danke aber an die fleißigen Bootsführer die trotz Engagement in der eigenen OG Regattadienste übernahmen.

Geplante Einsätze:

In diesem Jahr waren Regattabegleitungen in Laupheim geplant. Eine Kooperation und Übung mit der freiwilligen Feuerwehr Biberach standen an und bei einigen GUV-Übungen der Einsatzkräfte waren auch Boote eingeplant.

Ilmensee:

In Ilmensee wurden die Einsatzkräfte und die Boote für eine Veranstaltung gebraucht.

Ungeplante Einsätze:

Boote wurden bei Einsätzen mit den Tauchern und der Feuerwehr gebraucht und auch eingesetzt. Siehe dazu den Bericht der Technischen Leitung Einsatz.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Kooperation Feuerwehr:



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Biberach steht das Bezirksboot und die Feuerwehr wird bei Einsätzen auch den Transport übernehmen. Deswegen wurde mit den Feuerwehrleuten das Einsetzen des Bootes geübt. Das Übungsszenario ging davon aus, dass auf der Riss bei steigendem Wasser ein Boot gebraucht wird. An der Slippstelle wurde das Boot ohne Motor eine Grasböschung hinuntergelassen und dabei die Kippfunktion des Trailers genutzt, bei der die Achse nach dem Lösen einer Befestigungsschraube geknickt wird und somit steilere Uferböschungen beim Slippen bewältigt werden können. Am ersten Übungsabend waren realistische Einsatzbedingungen für einen Hochwassereinsatz vorhanden mit Wind und Starkregen, bei den beiden folgenden Übungsabenden hatten die Feuerwehr nicht so viel Glück und musste sich mit der Abendsonne abfinden. Geübt wurde das Slippen, der Gebrauch der Winde, Einsetzen ohne Fahrzeug, Transportieren mit Muskelkraft und der Gebrauch der Leinen.

Zum Abschluss wurde an einem 4.Aband mit der Feuerwehr ein Sucheinsatz mit Tauchern und Schleppstange auf dem Alberweiler Baggersee gemeinsam durchgeführt. Für das Jahr 2020 hat die Feuerwehr schon jetzt die Übungsreihe für ihren 2.Zug angefragt und das Referat Boot hat zugesagt.

Reparaturen:

Stark beanspruchte Radlager und ein beim Einsatz beschädigtes Stützrad wurden von der Kreisgerätewerkstatt fachmännisch und schnell repariert was für uns eine große Hilfe darstellt und unser Dank den Feuerwehrleuten gehört, die schnell Hilfe anbieten wenn wir Probleme haben.

Hochwasserboote:

Mit einem Grobentwurf zur Ausbildung an Hochwasserbooten, der noch mit der Feuerwehr und der Wasserwacht abgestimmt werden muss, haben wir uns bei der Kreisfeuerwehrkommandantin nochmals in Erinnerung gebracht auch wenn die Boote noch nicht besorgt wurden. Alle wichtigen Ausbildungsschritte und Ausbildungsorte sind darin schon vorgeschlagen und wir sind bereit hier tätig zu werden.

Anton Janik
Referent Boot

Bericht der Ortsgruppe Biberach

Die DLRG Biberach hat ein ereignisreiches Jahr erlebt: Die Ortsgruppe zählt derzeit mehr als 350 Mitglieder, davon sind 195 aktive Schwimmer. 49 Rettungsschwimmer leisteten 463.5 Wachdienststunden am Badesee Ummendorf sowie im Freibad Biberach. Außerdem stellten die Mitglieder einige Veranstaltungen auf die Beine: beispielsweise das Osterbasteln und Plätzchenbacken für die Kleinen, einen Canyoning-Ausflug, eine DVD-Nacht und einen Familientag. Außerdem zeltete die DLRG Jugend ein Wochenende lang unter dem Motto „Super Mario“ und Vorstand, Jugendvorstand, Wachdienstteilnehmer und Trainer trafen sich im Herbst für ein Wochenende, um die Ortsgruppe neu auszurichten. Das Highlight des Jahres war für die Ortsgruppe aber sicherlich die Austragung der 46. Württembergischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Knapp 1.000 DLRG'ler maßen sich in verschiedenen Disziplinen. Die Ortsgruppe Biberach stemmte dabei bereits das dritte Mal in Folge Verpflegung, Übernachtung und Organisation vor Ort. „Wir haben inzwischen schon einige Erfahrung mit einer solchen Großveranstaltung“, sagt der Vorsitzende der DLRG Biberach, Andreas Rieger. Mehr als 50 Helfer aus Biberach haben beispielsweise die Infrastruktur auf- und abgebaut, Pizza gebacken, Kuchen und Getränke verkauft, den Einlass kontrolliert und Essen ausgegeben. Außerdem flossen einige Stunden in die Planung und Organisation des Events. „Durch den Einsatz unserer zahlreichen Mitglieder ist nicht nur dieses Wochenende wieder zu einem vollen Erfolg geworden“, sagt Andreas Rieger. „Sondern das ganze Jahr 2019.“



Andreas Rieger
1. Vorsitzender

Bericht der Ortsgruppe Ertingen

Im Jahre 2019 erteilte die DLRG wiederum in eigenen Übungsstunden und Lehrgängen Schwimmunterricht und vermittelte die Kenntnisse im Rettungsschwimmen und in der Wiederbelebung.

Der Rettungswachdienst am Schwarzachtalse wurde auch in diesem Jahr wiederum ehrenamtlich mit 449 Stunden durchgeführt, wobei mehrere Erste Hilfeleistungen erforderlich waren. Am Wachdienst dürfen nur ausgebildete Rettungsschwimmer teilnehmen, die zusätzlich eine aktuelle Erste Hilfe Prüfung abgelegt haben. Ein Trupp pro Einsatztag besteht aus dem Wachleiter (er trägt die Verantwortung), dem Bootsführer, sowie mindestens 4 Rettungsschwimmern.

Am 22.02.2019 wurde wieder die traditionelle Nachtwanderung mit anschließender Einkehr durchgeführt, als Dank für die Helfer beim Tanzkränzchen.

Die Jahreshauptversammlung war am 29.März im Vereinsheim der DLRG, bei den folgenden Ehrungen stattfanden: Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Binder Florian, Hepp Jasmin, Diesch Nina, Diesch Elisa, Diesch Anne. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Braun Thomas. Für 40 Jahre: Diesch Alexandra, Rink Werner.

Das Verdienstabzeichen Bronze für besondere Leistungen wurde verliehen an Hartmann Alexander. Silber an Gulde Monika, Gotterbarm Simon und Mangold Wolfgang.

Gold an Sturies Ursula, Wagner Lothar und Dr. Jung Wolfgang.

Technische Leitung: Es wurden in 2019 ganzjährig Anfängerschwimmkurse, Abzeichen für das Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold, sowie die Ausbildung mit Prüfung für die Rettungsschwimmerabzeichen durchgeführt.

Die Rettungstaucher und Bootsführer nahmen regelmäßig an den Pflichtübungen zur Wasserrettung teil.

Im Februar und im März fanden jeweils ein Trainingswochenende in Ertingen statt.

Im Mai 2019 nahmen die aktiven Rettungsschwimmer an einer Einweisung für den Rettungswachdienst in Iznang am Bodensee teil.

Eine Auswahl an Rettungsschwimmern nahm an verschiedenen Wettkämpfen teil, wobei sich Felix Drews bei den deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen qualifizierte und einen hervorragenden 9. Platz belegte.

Am 19. – 20.07.2019 übernahm die DLRG-OG-Ertingen die Absicherung eines Wettkampfes am Ilmensee.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Jugendarbeit: Vom 20. – 22.Sept. fand das Landesjugendtreffen in Münsingen statt, hier nahmen 23 Jugendliche und sechs Betreuer aus Ertingen teil.

Am 15. Juli fand das traditionelle Grillfest am Schwarzachtalsee statt, das von Spielen, anschließendem Grillen, sowie gemütlicher Kameradschaft umrahmt wurde.

Beim Kinderferienprogramm, das gemeinsam mit der Feuerwehr Ertingen am 10. August durchgeführt wurde, nahmen zahlreiche Kinder teil.

Die aktiven Rettungsschwimmer wurden im November zu einem Essen eingeladen. Es ging nach Aulendorf ins Gasthaus Tiergarten, um die aktiven Rettungsschwimmer zu belohnen. Dieses Essen diente als kleine Entschädigung für den ehrenamtlichen Dienst am Schwarzachtalsee.

Die Vorstandschaft traf sich mehrmals zu Sitzungen, das Jugend und Ausbildungsprogramm wurde der Satzung entsprechend durchgeführt.

Am 06. und 07. Dezember war wieder die Bewirtung des Tanzkränzchens der Tanzschule Sessler angesagt. Die Bewirtung lief wieder ohne Komplikationen und Vorstand Rauch bedankte sich bei den vielen Helfern und versprach, dass es wieder die traditionelle Nachtwanderung mit Einkehr geben wird.

Es war wieder ein erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr. Vorstand Rauch dankt allen seinen Vorstandsmitgliedern, sowie allen aktiven Mitgliedern für den kameradschaftlichen Zusammenhalt und wünscht sich, dass vor allem die Jugendlichen weiterhin die kameradschaftliche und humanitäre Arbeit der DLRG beibehalten.



Bericht der Ortsgruppe Illmensee

Die OG Illmensee hat 2019 einige Einsätze gehabt mit unterschiedlichem Erfolg.

Gleich zu Beginn der Saison wurde vom Betreiber des Seefreibads bemerkt, dass die Badeinsel sich von ihrem Platz losgerissen hatte und am anderen Ende des Sees gelandet war. Am 23.03. wurde dann zusammen mit der OG Altshausen unter Beteiligung von 2 Booten die Insel unter großer Mühe von ihrem „Landeplatz“ geborgen und wieder an den angestammten Ort im Badegebiet geschleppt und neu verankert.

Anfang Mai wurde von unserem Einsatztaucher in Ausbildung bei einem privaten Übungstauchgang im Badegebiet in ca. 2,5m Tiefe eine Handgranate gefunden. Dies wurde sofort gemeldet, daraufhin kamen am 08.05. eine Abordnung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes sowie mehrere Polizeitaucher um dem nachzugehen. Die Granate wurde als scharfe Handgranate aus dem 2. Weltkrieg identifiziert und fachmännisch geborgen und entsorgt. Das Badegebiet war somit wieder sicher.

Vom 21. – 23.06. war eine Gruppe Auszubildende der OG Reutlingen bei uns am See die von uns betreut wurde. Dabei wurde „nebenbei“ die Brille eines Anglers im Wert von 1200 Euro geborgen der daraufhin eine großzügige Spende vornahm.

Am 08.06. stand eine große Übung am Illmensee an die von der freiwilligen Feuerwehr Illmensee geplant und geleitet wurde. Daran nahm die Feuerwehr sowie der Wasserrettungszug der Feuerwehr Mengen teil, Zweck war das Zusammenspiel der OG Illmensee mit den im Alarmfall zuerst eintreffenden Hilfskräften zu koordinieren. Hintergrund war hauptsächlich unsere Ortskenntnis von See und Umgebung einzubinden.

Leider gab es auch 2019 wieder Einsätze die sehr negativ verlaufen sind. Ende Oktober ist ein Gemeindeglied (auch langjähriges Mitglied der OG Illmensee) spurlos verschwunden und es wurde aufgrund von Spuren vermutet, dass er sich mit Suizidabsicht in den Illmensee begeben hat. Daraufhin fand am 24.10. ein Großeinsatz statt an dem über 100 Einsatzkräfte der DLRG, der Feuerwehr sowie der Polizei teilnahmen. Es wurden mehrere Boote, Taucher, Sonar usw. eingesetzt aber leider kein Erfolg erzielt.

Da auch 2 Wochen nach diesem Einsatz immer noch jede Spur des Verschwundenen fehlte wurde am 09.11. auf Betreiben der Angehörigen eine erneute Suche durchgeführt um ganz sicher zu gehen, dass sich der Gesuchte nicht im See befindet. Diese Suche wurde hauptsächlich von der OG Ravensburg durchgeführt mit unserer Mithilfe. Es wurden wieder mehrere Boote eingesetzt, Sonar, Drohne, sogar Strömungsretter die die Schilfgürtel abgesucht haben. Leider auch diesmal ohne Erfolg, der Gesuchte ist bis heute verschwunden.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020



Des Weiteren wurden wieder wie jedes Jahr in der Badesaison etliche Suchaktionen nach verlorenen Gegenständen durchgeführt, naturgemäß mit wechselndem Erfolg. Jedoch sind die Badegäste des Seefreibads der DLRG immer dankbar für Hilfe, auch wenn die Suche erfolglos bleibt.

Ein positives Ereignis war der Ausflug der OG an den Lago Maggiore vom 20. – 24.09. Unter anderem waren wir beim Flusstauschen in der Verzasca und der Maggia sowie im Lago Maggiore.

Es bleibt zu hoffen, dass 2020 ruhiger wird und es bei Übungen bleibt.

Wie immer wurden wir 2019 vom Betreiber des Seefreibads, Tobias Kubenz, nach Kräften unterstützt. Dafür unser Dank.

Sven Stolz
1. Vorsitzender

Bericht der Ortsgruppe Krauchenwies-Meißkirch

Das Positive zuerst: Das Hallenbad in Meißkirch ist, bis auf den Vorraumbereich, saniert. Wir konnten im November wieder mit der Ausbildung und dem Training beginnen. Wir danken der Stadt Meißkirch, dass wir wieder unsere Stunden am Montag bekommen haben und auch für das Aquajogging am Mittwoch Zeit eingeplant wurde.



Im Januar konnten wir mit den Kindern und ihren Ausbildern wieder einen Hüttenaufenthalt im Allgäu durchführen. Bei ordentlich Schnee hatte alle viel Spaß beim Schlittenfahren, Schneewandern und bei gemütlichem Zusammensein. Bei der Hauptversammlung konnten wieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt werden. Neu in den Vorstand wurde Rebecca Frenzel als Jugendleiterin gewählt.



Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Einen großen Einschnitt bedeutete für die Ortsgruppe die Entscheidung der Gemeinde Krauchenwies, aus dem Strandbad einen Badesee zu machen. Also nicht mehr Strandbad Krauchenwies sondern Krauchenwieser Küste!!

Die Ortsgruppe konnte am See weiterhin trainieren, Ausbildung anbieten und auch einen Wassergymnastikkurs durchführen, wenn auch die Anzahl der Teilnehmer zu wünschen lies. Leider war ein Wachdienst am See mit den vorhandenen Rettungsschwimmern nicht möglich, da in der OG bisher keiner die Grundausbildung Wasserrettungsdienst und einen DLRG Bootsführerschein hat – dies war im Strandbad nicht nötig, da hier die Gemeinde der Auftraggeber war.

Es wird sich zeigen, wie viele neue aktive Mitglieder die Ortsgruppe bekommt, nachdem jetzt die Ausbildung im Hallenbad wieder stattfindet und Nachwuchskräfte wieder auf Lehrgänge geschickt werden können.

Eine, wenn auch noch kleine Jugendgruppe nutzte das Vereinsheim den Sommer über. Gut besuchte EH Kurse, auch für die Anwendung an Kindern wurden von unserer Ausbilderin Gabriele Muzenhardt Bastian durchgeführt. Für die Überlassung des Vereinsheims und die Unterstützung vielen Dank an die Gemeinde Krauchenwies.

Eine wesentliche Veränderung, verbunden auch mit vielen ehrenamtlichen Stunden, war die Umstellung der DLRG Mitgliederverwaltung auf ein zentrales, neues Online System (DLRG Manager).

Nach dem Start in die Wintersaison im Hallenbad in Meßkirch konnten wir uns über stetig wachsende Teilnehmerzahlen in den Ausbildungsgruppen freuen.

Besonders die Kinder im Anfängerschwimmkurs, die Frauen im Wassergymnastikkurs aber auch alle anderen nahmen erfreut zur Kenntnis, dass Wasser- und Lufttemperatur im renovierten Bad zum Schwimmen einladen.

Nach der Austrittswelle zur letzten Beitragsabbuchung haben wir jetzt wieder mehr Eintritte von Kindern aber auch von Erwachsenen im Bereich Wassergymnastik.

Für die Ausbildungsteilnehmer aus den Jugendgruppen fand eine gut besuchte Weihnachtsfeier mit Nikolaus im Vereinsheim statt. Alle hatten Spaß!

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020



Allen Ausbildern und Ausbildungshelfern, aber auch den Helfern im Hintergrund ein herzliches Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Ortsgruppe unter dem Motto

Schwimmen lernen - Leben retten

Karl-Anton Blocherer
Vorsitzender

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Bericht der Ortsgruppe Laupheim

„Der kürzeste Weg ist nicht der möglichst gerade, sondern der, bei welchem die günstigsten Winde unsere Segel schwellen.“ Friedrich Nietzsche

Das Jahr 2019 brachte sehr viele mit sich: der Einzug ins neue Bad und zahlreiche Jugendtreffen. Derzeit hat die Ortsgruppe 161 Mitglieder, darunter 112 Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre.

Für euch, haben wir das Jahr 2019 Revue passieren lassen:

2. Februar Das erste Heimtreffen der Jugend startete mit einem Filmenachmittag. Mit Popcorn, Nachos und vielerlei Getränke kam eine richtige Kinostimmung auf.

1. März Die Jahreshauptversammlung stand an. Mit insgesamt zehn stimmberechtigten Personen konnte die Sitzung beginnen. Wie jedes Jahr üblich, gab es die Berichte der ersten Vorsitzenden, des Leiters der Finanzen und Wirtschaft und der Leiterin Ausbildung und Einsatz. Zudem wurden die Kasse und die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für 10 Jahre Mitgliedschaften wurden sechs Mitglieder geehrt.

Weitere Themen waren u.a. die Wahl der Delegierten für den Bezirkstag, das gewonnen Geld der Volksbank sowie der Wachdienst an Ost- und Nordsee.

7. April Im Training wurde fleißig auf den Wettkampf trainiert, denn dieser fand im April in Bad Saulgau statt. Mit 14 Teilnehmern ging die Ortsgruppe an den Start und erfreulicherweise gab es einen dritten und einen zweiten Platz zu verzeichnen!



Ende April Nach den Osterferien brachte der Osterhase den fleißigen Kindern bunte Eier vorbei.

29. Juni Nach einem krankheitsbedingten Ausfall des Heimtreffens im April ging es bei heißen Temperaturen in die zweite Runde. Mit diversen Wasserspielen wurde der heiße Tag erträglicher gemacht. Anschließend trafen die Eltern ein und das diesjährige Sommerfest fand statt. Neben selbst mitgebrachten Salaten und

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Nachtischen, schlug man sich mit Spätzlen, Fleisch und Kartoffelsalat die Bäuche voll.

**20.-22.
September**

Nach sechs Jahren Pause konnte der Landesverband der Jugend Württemberg endlich wieder ein Landesjugendtreffen organisieren - und das sogar zum allersten Mal als Zeltlager. Ein Wochenende lang trafen sich Ortsgruppen von ganz Württemberg und lernten sich näher kennen. Mitten drin, vier Jugendliche der Ortsgruppe Laupheim. Das Motto „Silent“ wurde in vielen Aktionen aufgegriffen - so gab es zum Beispiel „Silent Kino“, „Silent Yoga“ oder „Silent Disco“. Dies sind Veranstaltungen bei denen z.B. der Ton von einem Film, die Anweisungen des Yogalehrers oder die Musik aus Kopfhörern kommt und so es in der Umgebung an sich still ist. Die GPS Tour auf dem Gelände und der Besuch des Schwimmbades in Münsingen waren die Höhepunkte des Wochenendes.



11. Oktober

Das wohl größte Highlight ereignete sich Mitte Oktober: Die langersehnte Eröffnung des Laupheimer Parkbades. Nach zweijähriger Bauzeit durfte das Training ab dem 14. Oktober starten. Die Sanierungskosten von rund 10 Mio. Euro sind u.a. in den Neubau, die Fassade, die Duschen und ein Dampfbad geflossen. Seit dem Einzug in das neue Bad müssen Gebühren bezahlt werden. Um diese Abgaben an die Stadt leisten zu können, müssen die verschiedensten Maßnahmen getroffen werden. Hierfür bitten wir um Eure Mithilfe.



In der Zeit der Badschließung wick die Ortsgruppe auf die Bäder in Baustetten und Obersulmtingen aus.

**09.
November**

Das letzte Heimtreffen des Jahres war ein Ausflug zum Schlittschuhfahren nach Ulm. Neun Mitglieder glitten über das Eis und verköstigten Lebkuchen und Punsch.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Mitte Nicht nur der Osterhase besucht uns jährlich, auch der Nikolaus
Dezember beschenkt uns. Dieses Jahr durften sich die Mitglieder über
Nüsse, Mandarinen und Schokolade freuen.

Die Vorstandschaft bedankt sich für Eure Teilnahme an den zahlreichen Events und wünscht Euch ein gutes Jahr 2020! Außerdem freuen wir uns auf das anstehende 50-jährige Jubiläum der Ortsgruppe.

Bericht der Ortsgruppe Riedlingen

Nach Fertigstellung des neuen Riedlinger Hallenbades können wir jetzt unter sehr guten Bedingungen trainieren. Die führte zu einem deutlichen Zuwachs im Training und nachfolgend auch bei den Mitgliederzahlen. So wuchs die Ortsgruppe von 65 Mitgliedern auf nunmehr 83 Mitgliedern.

Bei der Hauptversammlung konnte der bisherige Vorstand zum Großteil für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt werden, so dass wir kontinuierlich weiterarbeiten können. Der neue Vorstand besteht jetzt aus 10 Mitgliedern.

Mit der Fertigstellung verlangt die Stadt Riedlingen Gebühren für den Eintritt in das Hallenbad. Die Stadt gewährt im Gegenzug allerdings einen großzügigen Zuschuss, so dass sich die finanzielle Belastung der Ortsgruppe sich einem erträglichen Rahmen bewegt.

Auch in diesem Jahr wurde Wert auf die Ausbildung gelegt. Es konnten wieder Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen abgenommen werden. Die Ausbilder nahmen an weiterführenden Lehrgängen beim Landesverband teil. 2 neue Ausbildungsassistenten konnten ebenfalls Lehrgänge absolvieren.

Am 12.05.2019 fand zur Einweihung des Hallenbades in Riedlingen ein Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung zeigten die Kinder und Jugendlichen der DLRG Ortsgruppe Riedlingen vor einer vollbesetzten Halle ihr Können. Neben Transport- und Schleppgriffen wurden verschiedene Bergetechniken vorgeführt. Abschließend wurden Rettungsübungen mit Rettungsgeräten wie dem Gurtretter, Wurfleine und Rettungsleine vorgeführt.

Im Rahmen der Vorführung wurde die Riedlinger Bevölkerung auch über die Aufgaben der DLRG und die Ausbildungsmöglichkeiten in der Ortsgruppe informiert. Die Zuschauer bedankten sich bei allen Akteuren bei mit großem Applaus.

Das letzte Training vor den Sommerferien ließen wir wie in den Vorjahren wieder ausfallen. Dafür trafen wir uns wieder bei bestem Sommerwetter an den Schwarzachtalseen mit insgesamt 50 Mitglieder, Eltern und Freunde zum Grillen.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020



Im Oktober fuhren wir ins BadCap nach Albstadt-Ebingen. Mit 10 Teilnehmern verbrachten wir dort einen schönen Nachmittag.

Im Herbst konnten wir wieder einen Schwimmkurs durchführen. Insgesamt 24 Kinder erlernten in 2 Gruppen das Brustschwimmen. Zum Ende des Kurses konnten insgesamt 10 Seepferdchen an die Kinder ausgegeben werden. Mit den Einnahmen aus diesen Kursen können wir den Eintritt ins Hallenbad gegenfinanzieren.

Am 25.10.2020 konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Federsee einen Tag der Helfer an der Grundschule in Riedlingen mitgestalten. Mit dem Boot aus Saulgau, Rettungsgeräten und Tauchausrüstungen konnten wir uns den Kindern der 4. Klassen präsentieren.

Auch in diesem Jahr wurde Wert auf die Ausbildung gelegt. Es konnten wieder Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen abgenommen werden. Die Ausbilder nahmen an weiterführenden Lehrgängen beim Landesverband teil. 2 neue Ausbildungsassistenten konnten ebenfalls Lehrgänge absolvieren.

Leider konnte in diesem Jahr die vorgesehene Weihnachtsfeier nicht durchgeführt werden.

Am 04.01.2020 werden sich die Ausbilder zum Abschlussessen treffen.

Jürgen Engst
Leiter Ausbildung

Bericht der Ortsgruppe Sigmaringen

Neben insgesamt 6 Vorstandssitzungen, verschiedenen Jugendveranstaltungen, Sitzungen beim Bezirk und dem regelmäßigen Ausbildungsbetrieb, gab es 2019 folgende Aktivitäten und Ereignisse:

Ganzjährig: Durchführung mehrerer Kinderschwimmkurse, um die große Nachfrage abzudecken. Abnahme von 37 Seepferdchen in den Lehrschwimmbecken.

25.01.19: Helferessen (für Vorstandsmitglieder und Trainer in den Übungsgruppen).

26.01.19: Teilnahme am Minicup in Bietigheim-Bissingen mit zwei Mannschaften (AK 10 w Titelgewinn, AK 12 w).

08.03.19: Teilnahme an der Sportlerehrung der Stadt Sigmaringen.

Hierbei wurden 10 Schwimmer der OG für ihre Leistungen im Jahr 2018 ausgezeichnet.

15.03.19: Mitgliederversammlung im DLRG-Heim.

16.03.19: Infostand und Unterschriftensammlung für die Petition „Rettet die Bäder!“ in der Fußgängerzone.

23.03.19: Bezirksmeisterschaften in Hechingen zusammen mit dem Bezirk Zollernalb.

Jolie Hoffmann (AK 10 w), Emilia Schütz (AK 12 w), Yosthin Keller, Emilian Hollank (beide AK 13/14 m), Anna Henze (AK 15/16 w), Antonia Keller (AK 17/18 w), Max Zoller (AK offen m), und drei Mannschaften (AK 12 w, AK 13/14 m, AK 17/18 w) konnten sich für die Württembergischen Meisterschaften in Biberach qualifizieren.

28.03.19: Eisessen mit den Teilnehmern und Helfern der Qualifikation in Hechingen.

06.04.19: Teilnahme am Bezirkstag in Bad Buchau.

07.04.19: Teilnahme am Bezirksvergleichstreffen in Bad Saulgau mit 19 Einzelstärtern und fünf Mannschaften, mit anschließendem Pizzaessen in Sigmaringendorf.

11.05.19: Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften Mannschaften in Biberach.

Zwei Sigmaringer Staffeln erkämpften sich einen Podestplatz.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Die Mannschaft der AK 13/14 m (Emilian Hollank, Yosthin Keller, Samuel Kiner, Jakob Dippon) gewann überraschend Silber, die Mannschaft der AK 17/18 w (Anna Kern, Katrin Zeidler, Antonia Keller, Anna Henze) gewann Bronze.

12.05.19: Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften Einzel in Biberach mit sechs Startern.

Im Einzel konnten Platzierungen im vorderen Mittelfeld erzielt werden.

Berufung von Yosthin Keller in den Landeskader C.

18.05.19: Teilnahme am Staffeltwettkampf in Bönningheim mit zwei Mannschaften (AK 15/16 m, AK offen m).

14.07.19: Absicherung des Fischerstechens und Entenrennen an der Donau.

Teilnahme mit einer Mannschaft (Fabian Heim, Andreas Bermann).

Unterschriftensammlung für die Petition „Rettet die Bäder!“

19.07.19: Teilnahme an der Seedurchquerung in Illmensee mit fünf Schwimmern.

23.07.19: Abschlussgrillen und Wasserschlacht beim DLRG-Heim.

An der Veranstaltung nahmen ca. 25 Aktive und Eltern aus den verschiedenen Übungsgruppen teil.

27.07.19: Ausrichtung des Schwimmfests im Freibad Mengen.

Ganzjährig: Durchführung mehrerer Rettungsschwimmkurse.

09.09.19: Ausflug der Jugend nach Langenargen mit Bodenseerundfahrt, Pizzaessen und Geländespiel.

21.09.19: Altpapiersammlung in Sigmaringen.

26.10.19: Teilnahme am Alfred-Ritz-Pokal in Heidenheim mit zwei Mannschaften.

23.11.19: Busfahrt ins Rulantica Rust mit sechs Teilnehmern.

30.11.19: Teilnahme am Nachwuchsschwimmfest in Riedlingen.

Hennes Fischer belegt bei der Gaumeisterschaft im Vierkampf einen zweiten Platz, Ben Bermann einen dritten Platz.

13.12.19: Jahresabschlussfeier aller Übungsgruppen an der Eisbahn mit Punsch und Waffeln.

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020

Informationen und weitere Einzelheiten zu unseren Angeboten gibt es auf unserer Homepage: www.sigmaringen.dlrg.de

Kontakt: info@sigmaringen.dlrg.de

Jürgen Keller
1. Vorsitzender

Bezirk Federsee – Berichte zum Bezirkstag 2020



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Federsee

bez-federsee.dlrg.de

